

Bonk motorsport mit vier Autos beim VLN-Saisonfinale am Nürburgring

Schöner Abschied aus der Eifel

„Wir wollen zum Saison-Abschied natürlich einen positiven Eindruck hinterlassen. Ideal wäre dazu ein Klassensieg, wenn möglich sogar mehrere. Wir fahren auf jeden Fall optimistisch in die Eifel“, stellt Michael Bonk, Teamchef von Bonk motorsport, vor dem letzten VLN-Lauf 2018, dem 43. DMV Münsterlandpokal, fest.

Michael Schrey und sein Teamkollege Marc Ehret wollen sich vom BMW M235i Racing Cup mit einem weiteren Erfolg verabschieden. Bonk: „Diese Saison ist sicherlich nicht wunschgemäß verlaufen. Aber trotzdem sind wir jederzeit für einen Sieg im BMW-Markencup gut.“

Der zweite BMW von Hofor Racing powered by Bonk motorsport mit Florian Naumann/Michael Fischer strebt zum Abschluss ein Topresultat an. Bonk: „Das Team hat sich in der BMW-Cup-Klasse mittlerweile in der Spitzengruppe etabliert. Ein Podium wäre eine tolle Sache.“

Hermann Bock und Rainer Partl treten mit dem Audi RS3 LMS TCR erneut in der Klasse SP3T an, Ziel ist der Klassensieg. Bonk: „Wenn die beiden ohne Probleme im Rennen bleiben, ist ein Erfolg durchaus realistisch.“

Jürgen Nett, Achim Nett und der Brite Bradley Philpot fahren den unter Bonk-Bewerbung startenden Nett-Peugeot in der Klasse SP2T. Nach einer schwierigen Saison wollen sich die Piloten mit einem Sieg des Peugeot 308 Racing Cup TCR vom Nürburgring verabschieden. Jürgen Nett; „Ein Sieg zum Saisonende wäre eine gute Sache.“

Kontakt für die Presse:

Bonk Motorsport KG • Borkstraße 17 • 48163 Münster • www.bonk-motorsport.de • info@bonk-motorsport.de

JEB Presse • Hasso Jacoby • Abt-Aemilius-Straße 29 • 50259 Pulheim • jacoby@jeb-presse.de • 01 71/8 37 93 04